

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 8. JUNI 2016
20.00 UHR
MEHRZWECKHALLE
FELDMATT





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor Ihnen liegt die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016, zu der ich Sie im Namen des Gemeinderates recht herzlich einlade. Wichtige zukunftsweisende Geschäfte gelangen zur Abstimmung. Natürlich auch das Obligate an einer Frühlingsversammlung, nämlich der Rückblick ins 2015, steht an.

Mit dem Jahresbericht wird Rechenschaft über die Tätigkeiten des Gemeinderates abgelegt. Besonders erfreulich ist das bessere Rechnungsergebnis, das ausgewiesen werden kann. Dies ist notwendig, sind doch Projekte zu genehmigen, die nebst Ausführungskosten auch jährliche Unterhaltsaufwendungen mit sich bringen. Der Gemeinderat ist aber überzeugt, dass die finanzielle Ausgangslage und die Zukunftsaussichten dies durchaus zulassen.

Mit der zu Ende gehenden Legislatur 2012/2016 des Gemeinderates ist an dieser Stelle auch eine kurze Bilanz zu ziehen. Um es vorweg zu nehmen: Sie lässt sich sehen, auch wenn durch die angespannte Finanzsituation der ersten Legislaturhälfte, zwei, drei Projekte zeitlich nicht angegangen werden konnten. Folgende wichtige gesteckte Ziele wurden erreicht:

- Ortskernentwicklung des Zentrums mit dem Architekturwettbewerb, dem Abschluss sämtlicher Kauf- und Nutzungsverträge, der Stockwerkeigentümergegründung, der ganzen Detailplanung bis hin zur Baubewilligung und der Bauvergabe. Wir stehen kurz vor dem Spatenstich.
- Gründung einer Genossenschaft als Trägerschaft für das Wohnen im Alter.
- Realisierung des Wasserreservoirs Gibel mit den nötigen Verbundleitungen.
- Studie zur Schulraumplanung mit den Ausführungshorizonten unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Schule und der Vereine.

- Projekt Verlegung der Chrummweidstrasse und Busschlaufe mit Kreditvorbereitung.
- Projekt Sportplatzplanung mit Auswahl des Planungsbüros und Kreditvorbereitung.
- Anpassung der Gemeindeordnung.
- Planung für die Umsetzung der Aufhebung oder Umbettung von Familiengräbern nordseitig.
- Erfolgreiche Genehmigungen von Gestaltungs- und Erschliessungsplänen.
- Vernetzungsprojekt für den Natur- und Landschaftsschutz.

Als wesentlich Unvorhergesehenes zu bezeichnen ist:

- Umzonung für die Deponie Hapfern.
- Bereitstellung von Asylunterkünften.

Vieles wurde in der zu Ende gehenden Legislatur vom Gemeinderat aufgegleist. Gerade an der kommenden Gemeindeversammlung werden Sie über drei wichtige Sonderkredite befinden. Alle sind zukunftssträchtig und mit Weitsicht geplant. Nach ihrer Zustimmung werden diese durch ausgewiesene Fachpersonen umgesetzt. Dem Gemeinderat wird in Zukunft die Rolle der Oberaufsicht für die Einhaltung und Umsetzung der eingeschlagenen Strategie in Zusammenhang mit den finanziellen Ressourcen zufallen. Die Gemeinde kommt in die Phase der Realisierung und Konsolidierung.

In Anbetracht der wichtigen Geschäfte für die Gemeinde Rain, freue ich mich, eine grosse Zahl Stimmberechtigte willkommen zu heissen. In diesem Sinne lade ich Sie besonders herzlich zur Gemeindeversammlung ein. Im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns schenken.

Peter Brunner, Gemeindepäsident

I

JAHRESBERICHT 2015

1. Beschlussfassung über den Jahresbericht 2015 des Gemeinderates

II

RECHNUNG 2015 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung für das Jahr 2015 der Einwohnergemeinde Rain mit integrierter Betriebsrechnung der Gemeindewasserversorgung als Eigenwirtschaftsbetrieb

III

WEITERE SACHGESCHÄFTE

- 3.1 Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredites von Fr. 805'000.00 für den Ausbau der Wasserversorgung Rain, zweite Etappe Ausgleichsteuerung und Leitungersatz
- 3.2 Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredites von Fr. 1'600'000.00 für die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse und Aufschüttung Sportplatzfläche
- 3.3 Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredites von Fr. 1'850'000.00 für die Realisierung eines Sportplatzes mit Spielplatz
- 3.4 Einbürgerungsgesuch von Frau Barbosa Cardoso Maria Luisa
- 3.5 Orientierungen
- 3.6 Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

Für den eiligen Bürger haben wir die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst:

04 DAS WICHTIGSTE IN 3 MINUTEN



I JAHRESBERICHT 2015

Gestützt auf die neue Gemeindeordnung legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung die politische Planung (Finanz- und Aufgabenplan, Voranschlag und Jahresprogramm) für das kommende Geschäftsjahr an der Herbst-Gemeindeversammlung vor. Die politische Berichterstattung (Jahresrechnung und Jahresbericht) erfolgt jeweils an der nach Ablauf des Geschäftsjahres folgenden Frühjahrs-Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat legt im Jahresbericht 2015 Rechenschaft über sein Wirken im verflossenen Jahr ab. Der Jahresbericht kann zustimmend, ablehnend oder ohne Wertung zur Kenntnis genommen werden.

II RECHNUNG 2015 DER EINWOHNERGEMEINDE

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 149'276.61 und somit um Fr. 712'976.61 besser als budgetiert ab.

Der Gesamtaufwand beträgt rund 12.27 Millionen Franken. Einige Abweichungen gegenüber Budget:

- Im Bereich der Bildung verzeichnen wir einen Minderaufwand von rund Fr. 93'000.00.
- Im Bereich Soziale Wohlfahrt sind die Aufwendungen rund Fr. 63'300.00 über dem Voranschlag.

Der Gesamtertrag beträgt rund 12.41 Millionen Franken. Einige Abweichungen gegenüber Budget:

- Bei den Nachträgen früherer Jahre verzeichnen wir einen Mehrertrag von rund Fr. 296'000.00.
- Ein Mehrertrag von rund Fr. 140'000.00 konnte bei den Grundstückgewinnsteuern verzeichnet werden.

Investitionen (Nettoinvestitionen) sind im Umfang von Fr. 174'111.00 getätigt worden.

III WEITERE SACHGESCHÄFTE

Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredites von Fr. 805'000.00 für den Ausbau der Wasserversorgung Rain, zweite Etappe Ausgleichssteuerung und Leitungersatz

Mit dem Neubau des Reservoirs Gibel wurde die Speicherkapazität erweitert und die Versorgungssicherheit von Trink- und Löschwasser massiv verbessert. Im Betrieb hat sich nun gezeigt, dass die Unterschiede der Wasserstände zwischen dem alten und dem neuen Reservoir zu gross sind. Wie ursprünglich in der dritten Etappe vorgesehen, soll bereits in der zweiten Etappe die Ausgleichssteuerung eingebaut werden. Im Zusammenhang mit der Ausgleichssteuerung erfolgt auch der Leitungersatz der Reservoirableitung Oberbueche.

Beschlussfassung über die Erteilung eines Sonderkredites von Fr. 1'600'000.00 für die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse und Aufschüttung Sportplatzfläche

Das Projekt teilt sich in zwei Teilbereiche auf. Einerseits die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse mit Buswendeschleife und Parkplätze entlang der nördlichen Parzellengrenze von Grundstück 825, Rain. Andererseits die Aufschüttung der Sportplatzfläche mit Stützkonstruktion (Böschung). Das Bauprojekt wird bei Zustimmung zum Sonderkredit zur Bewilligung eingereicht. Baustart für das Strassenprojekt und die Aufschüttung ist auf Sommer/Herbst 2016 und für den Sportplatzbau auf Sommer 2017 terminiert.

Der Gemeinderat und die Rechnungskommission stellen zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr.149'276.61, der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr.174'111.00 sowie der Bestandesrechnung 2015.
- Kenntnisnahme vom Bericht der Rechnungskommission.



10 RECHNUNG 2015

RECHNUNG 2015 DER EINWOHNERGEMEINDE RAIN

Die Laufende Rechnung 2015 weist bei Ausgaben von Fr. 12'266'473.74 und bei Einnahmen von Fr. 12'415'750.35 einen Ertragsüberschuss von Fr. 149'276.61 aus. Gegenüber dem Voranschlag schliesst die Laufende Rechnung um Fr. 712'976.61 besser ab.

Während die budgetierten ordentlichen Steuererträge 2015 knapp nicht erreicht werden konnten, fielen die Erträge bei den Nachträgen aus früheren Jahren (Mehrertrag von Fr. 295'852.90) um einiges höher und bei den Quellensteuern (Minderertrag von Fr. 43'281.00) tiefer als erwartet aus. Die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen sind mit einem Mehrertrag von Fr. 78'083.30 ebenfalls positiv ausgefallen. Bei den Sondersteuern haben zwei Positionen mit einem Mehrertrag von Fr. 139'766.85 (Grundstückgewinnsteuern) und Fr. 35'211.60 (Handänderungssteuern) den positiven Jahresabschluss mit beeinflusst. Die Minderausgaben im Bereich der Bildung von Fr. 92'913.22 und im Bereich Gesundheit von Fr. 68'783.30 haben die Rechnung entlasten können. Im Bereich der sozialen Wohlfahrt mussten wir jedoch Mehrausgaben von Fr. 63'304.75 verzeichnen.

Der Ertragsüberschuss wird für die Verminderung des Bilanzfehlbetrages eingesetzt, welcher sich nach Verbuchung des Ertragsüberschusses noch auf Fr. 453'628.82 beläuft. Bei Bestätigung des positiven Trends in den Finanzen werden wir den Bilanzfehlbetrag bis in zwei Jahren abbauen können.

Die detailliertere Aufstellung und Kommentierungen der Ein- und Ausgabepositionen können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Ausgaben von Fr. 473'076.70 und Einnahmen von Fr. 298'965.50 ab, was zu einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 174'111.00 führt. Die detaillierte Aufstellung und Kommentierung der Investitionsrechnung können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.

Die Gemeinde Rain kann nach der angespannten Finanzsituation der letzten Jahre wieder einen positiven Jahresabschluss präsentieren. Der um einiges besser als budgetierte Abschluss ist einerseits den erfreulichen Mehreinnahmen bei den Steuern und andererseits der Ausgabendisziplin zu verdanken. Die Finanzaussichten zeigen für die nächsten Jahre ein positiveres Bild und dies bestärkt uns, den eingeschlagenen Weg der Ausgabendisziplin und der angestrebten kontinuierlichen Verbesserung der Erträge bei den ordentlichen Steuern konsequent weiterzuverfolgen.

AUSZUG AUS DER LAUFENDEN RECHNUNG 2015

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde						
Laufende Rechnung	12'266'473	12'415'750	12'237'400	11'673'700	13'694'992	13'491'710
Aufwandüberschuss				563'700		203'282
Ertragsüberschuss	149'277					
0 Allgemeine Verwaltung	1'311'673	400'890	1'271'200	320'000	1'298'830	352'014
Nettoergebnis		910'782		951'200		946'815
1 Öffentliche Sicherheit	359'963	204'408	345'800	174'000	330'185	185'521
Nettoergebnis		155'554		171'800		144'663
2 Bildung	5'371'020	1'626'533	5'399'600	1'562'200	5'392'178	1'570'176
Nettoergebnis		3'744'486		3'837'400		3'822'002
3 Kultur, Freizeit	92'455	8'720	102'500	7'000	88'871	6'780
Nettoergebnis		83'735		95'500		82'091
4 Gesundheit	359'916		428'700		364'411	
Nettoergebnis		359'916		428'700		364'411
5 Soziale Wohlfahrt	1'933'098	105'593	1'800'400	36'200	2'046'748	123'918
Nettoergebnis		1'827'504		1'764'200		1'922'830
6 Verkehr	371'913	83'564	358'000	78'000	357'233	78'450
Nettoergebnis		288'349		280'000		278'782
7 Umwelt, Raumordnung	866'622	826'854	869'400	806'000	2'203'582	2'126'583
Nettoergebnis		39'767		63'400		76'998
8 Volkswirtschaft	29'459	104'788	33'400	115'300	23'940	110'169
Nettoergebnis		75'328		81'900		86'228
9 Finanzen, Steuern	1'570'350	9'054'396	1'628'400	8'575'000	1'589'010	8'938'095
Nettoergebnis		7'484'046		6'946'600		7'349'085



KOMMENTAR ZUR LAUFENDEN RECHNUNG 2015

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
0 Allgemeine Verwaltung	1'311'673	400'890	910'782	1'271'200	320'000	951'200	- 40'418

Gemeindeverwaltung

Die Besoldungen netto liegen rund Fr. 25'000.00 unter dem Voranschlag. Die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb der EDV sind gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 22'200.00 angestiegen. Im Bauwesen ergeben sich für Dienstleistungen von Dritten Mehraufwendungen von Fr. 27'500.00. Die erbrachten Dienstleistungen sowie die Gebühren können weiter verrechnet werden und liegen gesamthaft rund Fr. 54'000.00 über dem Voranschlag.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
1 Öffentliche Sicherheit	359'963	204'408	155'554	345'800	174'000	171'800	- 16'246

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Die Kosten für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde liegen rund Fr. 5'300.00 unter dem Voranschlag.

Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einer Einlage von rund Fr. 26'100.00 ab (Voranschlag Einlage Fr. 5'300.00). Der bessere Rechnungsabschluss ergibt sich durch verschiedene tiefere Ausgaben sowie durch verrechnete Entschädigungen für Dienstleistungen der Feuerwehr.

Militär

Durch zusätzliche Militäreinquartierungen in der Zivilschutzanlage ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von Fr. 8'200.00.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
2 Bildung	5'371'020	1'626'533	3'744'486	5'399'600	1'562'200	3'837'400	- 92'914

Kindergarten

Die Besoldungen liegen wegen kleinerer Pensenzahl rund Fr. 12'000.00 unter dem Voranschlag.

Primarschule

Durch Stellvertretungen zufolge Krankheit und Mutterschaft ergeben sich rund Fr. 44'400.00 höhere Besoldungen. Die Mehrkosten Besoldungen für die Stellvertretungen wurden vom Kanton zurückerstattet.

Sekundarstufe 1

Die Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden Rain und Hildisrieden hat einen Nettoaufwand für die Sekundarstufe Rain ergeben, der rund Fr. 44'600.00 unter dem Voranschlag liegt.

Musikschule

Der Nettoaufwand für die Musikschule ist gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 13'300.00 tiefer ausgefallen.

Schulliegenschaften

Durch Umlagerung von Aufgaben liegen die Besoldungen rund Fr. 26'100.00 über dem Voranschlag. Mit den grösseren Besoldungen steigt auch der Aufwand für die Soziallasten an. Für den baulichen Unterhalt ergeben sich gegenüber dem Voranschlag Mehrkosten von rund Fr. 12'500.00.

Schulverwaltung/Rektorat

Durch die definitive Aufteilung der Kosten zwischen Rain und Hildisrieden sowie einer tieferen Abteilungszahl als budgetiert liegt die Besoldung der Schulleitung rund Fr. 22'500.00 unter dem Voranschlag.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
3 Kultur, Freizeit	92'455	8'720	83'735	102'500	7'000	95'500	- 11'765

Öffentliche Anlagen, Wanderwege

Die Aufwendungen liegen rund Fr. 9'000.00 tiefer als im Voranschlag enthalten.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
4 Gesundheit	359'916		359'916	428'700		428'700	- 68'784

Krankenpflege

Der an die Spitex Sempach und Umgebung zu leistende Betrag an die Umzugs- und Einrichtungskosten ist um rund Fr. 12'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Durch weniger Einsätze ergeben sich kleinere Beiträge der Gemeinde an die Spitex-Organisationen von rund Fr. 64'000.00 als im Voranschlag enthalten sind.

Schulgesundheitsdienst

Die Kosten für den Schulgesundheitsdienst liegen rund Fr. 8'900.00 über dem Voranschlag.

14 RECHNUNG 2015



	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
5 Soziale Wohlfahrt	1'933'098	105'593	1'827'504	1'800'400	36'200	1'764'200	+ 63'304

Ergänzungsleistungen

Der Beitrag an den Kanton reduziert sich gegenüber dem Voranschlag um Fr. 7'400.00.

Allgemeine Fürsorge

Der Beitrag an den Kanton für soziale Einrichtungen liegt rund Fr. 41'300.00 über dem Voranschlag. Der Beitrag an die Hauspflege (Spitex) ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 15'000.00 tiefer ausgefallen.

Gesetzliche Fürsorge

Die Aufwendungen für die gesetzliche Fürsorge sind gegenüber dem Voranschlag um Fr. 78'900.00 angestiegen.

Alimentenbevorschussung/Inkasso

Die Kosten für die Alimentenbevorschussung/Inkasso liegen mit Fr. 29'300.00 wesentlich unter dem Voranschlag.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
6 Verkehr	371'913	83'564	288'349	358'000	78'000	280'000	+ 8'349

Öffentliche Strassen/Werkhof

Der Beitrag der Gemeinde an die Gründung der Unterhaltsgenossenschaft Güterstrassen von Fr. 10'200.00 war im Budget 2014 enthalten. Gestützt auf die Ausführung der Arbeiten erfolgte die Rechnungsstellung erst im Jahre 2015.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
7 Umwelt, Raumordnung	866'622	826'854	39'767	869'400	806'000	63'400	- 23'633

Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

Die Wasserversorgung schliesst mit einer Einlage in die Spezialfinanzierung von Fr. 39'781.50 ab. (Voranschlag Entnahme Fr. 2'300.00). Die Kosten für den Unterhalt des Leitungsnetzes liegen rund Fr. 17'600.00 unter dem Voranschlag. Die Gebühren aus dem Wasserverkauf sind gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 17'200.00 angestiegen.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst mit einer Einlage von Fr. 115'652.25 ab. (Voranschlag Einlage Fr. 106'000.00) Der bauliche Unterhalt und der Unterhalt Maschinen und Einrichtungen liegen rund Fr. 15'000.00 unter dem Voranschlag. Der Beitrag an den Gemeindeverband ARA Oberseetal ist rund Fr. 18'000.00 höher ausgefallen.

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung schliesst mit einer Einlage von Fr. 5'846.25 ab (Voranschlag Entnahme Fr. 1'300.00). Die Besoldungen liegen rund Fr. 4'200.00 unter dem Voranschlag.

Naturschutz

Die Beiträge der Landwirte an das Vernetzungsprojekt von rund Fr. 12'200.00 wurden im Jahre 2015 in Rechnung gestellt und sind im Voranschlag 2015 nicht enthalten.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
8 Volkswirtschaft	29'459	104'788	75'328	33'400	115'400	81'900	+ 6'572

Energie

Die Konzessionsgebühren der CKW liegen rund Fr. 5'600.00 unter dem Voranschlag.

	Rechnung 2015			Voranschlag 2015			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
9 Finanzen, Steuern	1'719'627	9'054'396	7'334'769	1'628'400	9'138'700	7'510'300	+175'531

Gemeindesteuern

Der budgetierte Ertrag des laufenden Jahres liegt rund Fr. 30'000.00 unter dem Voranschlag. Bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein Mehrertrag von rund Fr. 78'000.00. Die Nachträge aus früheren Jahren liegen rund Fr. 295'800.00 über dem Voranschlag. Bei den Quellensteuern muss ein Minderertrag von rund Fr. 43'000.00 verzeichnet werden. Gesamthaft ergibt sich gegenüber dem Voranschlag ein erfreulicher Mehrertrag an Gemeindesteuern von Fr. 337'000.00.

Andere Steuern

Aus Grundstückgewinnsteuern ergibt sich ein Mehrertrag von rund Fr. 139'700.00. Der Ertrag an Handänderungssteuern liegt rund Fr. 35'000.00 über dem Voranschlag. An Erbschaftssteuern konnten rund Fr. 31'600.00 mehr einkassiert werden als budgetiert. Damit ergibt sich ein Mehrertrag an Sondersteuern von Fr. 211'900.00.

Liegenschaften Finanzvermögen

Durch tiefere Kosten für baulichen Unterhalt und Zinsen auf festen Schulden liegt das Nettoergebnis bzw. der Mehrertrag rund Fr. 14'000.00 über dem Voranschlag.

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen rund Fr. 31'600.00 über dem Voranschlag.

Abschluss

Der Voranschlag 2015 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 563'700.00 auf. Die Rechnung 2015 schliesst mit einem sehr erfreulichen Ertragsüberschuss von Fr. 149'276.61 ab. Damit schliesst die Rechnung 2015 um rund Fr. 712'900.00 besser ab als budgetiert.

16 RECHNUNG 2015



17

INVESTITIONSRECHNUNG UND VORANSCHLAG MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

Bezeichnung	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.14	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.15	Verfügbar ab 01.01.2016
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
Mehrzweckgebäude								
Projekt Solaranlage	75'000	36'720			50'837		87'557	0
Beitrag CKW Solaranlage	-54'000				61'371		-61'371	0
Schulliegenschaften								
Sportplatzplanung		6'076						0
Überbauungsstudie Schulareal	25'000		25'000		21'734		21'734	0
Gesamtheitliche	38'000		38'000		33'264		33'264	0
Immobilienbewertung								
Erneuerung EDV-Anlage	33'000		33'000		28'044		28'044	0
Gemeindestrassen								
Ausbau Einmünder Büelstrasse	70'000	13'476						56'524
Planung Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse	75'000				1'749		1'749	73'251
Wasserversorgung								
Planung Bauwerke	80'000				34'603		34'603	45'397
Wasserversorgung 2. Etappe								
Erschliessung Baugebiete			50'000					0
Erschliessung Grünrain		71'391			1'777		73'169	0
Erschliessung Sandblatte		27'078			48'324		75'403	0
Erschliessung Rüti II					160'226		160'226	0
Erschliessung Niderhölzli Nord/Süd					72'982		72'982	0
Planungskosten Ersatz	80'000		80'000					80'000
Wasserleitung Kantonsstrasse Dorf - Gääli								
Anschlussgebühren			120'000		140'625		-140'625	0
Beitrag Gebäudeversicherung					10'559		-10'559	0
Abwasser/Kanalisationen								
Erstellung /Umsetzung GEP			123'000		19'532		19'352	0
Erschliessung Baugebiete			50'000					0
Planung Sanierung Abwasser/ Meteorwasser Gääli		19'620					19'620	0

Bezeichnung	Brutto- kredit	beansprucht bis 31.12.14	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Kreditkontrolle beansprucht bis 31.12.15	Verfügbar ab 01.01.2016
			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
Planungskosten Ersatz	95'000			95'000				95'000
Abwasserleitung Kantons- strasse Dorf - Gääli								
Anschlussgebühren				90'000		86'408	-86'408	0
Abschluss								
Passivierte Einnahmen				210'000		298'965		
Aktiviert Ausgaben				494'000		473'076		

KOMMENTAR ZUR INVESTITIONSRECHNUNG 2015

Mehrzweckgebäude

Die Arbeiten für das Projekt Solaranlage konnte im Jahre 2015 abgeschlossen werden. Die Kosten liegen rund Fr. 12'500.00 über dem Voranschlag. Durch die höheren Kosten erhöht sich der Beitrag der CKW an die Solaranlage um Fr. 7'300.00.

Schulliegenschaften

Die Kosten für die erstellte Überbauungsstudie Schulareal liegt rund Fr. 3'300.00 unter dem Voranschlag. Auch die Kosten für die gesamtheitliche Immobilienbeurteilung liegt mit rund Fr. 4'700.00 unter dem Voranschlag. Die Kosten für die Erneuerung der EDV-Anlage Schule liegen rund Fr. 5'000.00 unter dem bewilligten Kredit.

Wasserversorgung

Für die Erschliessung der Baugebiete Grünrain, Sandblatte, Rüti II und Niderhölzli Nord/Süd ergeben sich Kosten von insgesamt rund Fr. 283'309.00. Die Erschliessungskosten der Baugebiete werden aus den Anschlussgebühren finanziert. Mit den Arbeiten für die Planung Ersatz Wasserleitung Kantonsstrasse Dorf - Gääli wurde noch nicht begonnen. Der im Voranschlag hierfür enthaltene Kreditbetrag wurde noch nicht benötigt.

Abwasser/Kanalisationen

Die im Voranschlag 2015 enthaltenen Aufwendungen für die Umsetzung des GEP (Generelles Entwässerungsprojekt) wurden nur zum Teil ausgeführt. Gegenüber dem Voranschlag ergibt sich ein Minderaufwand von rund Fr. 104'000.00. Auch mit der Planung Ersatz Abwasserleitung Kantonsstrasse Dorf - Gääli wurde noch nicht begonnen und der im Voranschlag enthaltene Kreditbetrag wurde noch nicht benötigt.

Abschluss

Die Investitionsrechnung schliesst mit Aktivierten Ausgaben von Fr. 473'076.70 (Voranschlag Fr. 494'000.00) und Passivierten Einnahmen von Fr. 298'965.50 (Voranschlag Fr. 210'000.00) mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 174'111.00 (Voranschlag Fr. 284'000.00) ab.

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Für die Realisierung der Ausgleichssteuerung und des Leitungersatzes ist ein Sonderkredit von Fr. 805'000.00 zu erteilen.

SONDERKREDIT WASSERVERSORGUNG

SONDERKREDIT AUSBAU WASSERVERSORGUNG RAIN UND ZWEITE ETAPPE AUSGLEICHSTEUERUNG UND LEITUNGERSATZ

Ausgangslage

Mit dem Neubau des Reservoirs Gibel wurde die Speicherkapazität von 940 m³ auf 1'600 m³ erweitert. Mit den zwei unabhängigen Reservoirs wurde die Versorgungssicherheit von Trink- und Löschwasser massiv verbessert.

Im Betrieb hat sich nun gezeigt, dass die Unterschiede der Wasserstände zwischen dem alten und dem neuen Reservoir zu gross sind. Bei grossen Schwankungen in der Quellergiebigkeit oder des Wasserverbrauches müssen die Reservoirableitungen von Hand gedrosselt werden. Nebst dem hohen betrieblichen Aufwand besteht die Gefahr, Luft in die Leitungen einzuziehen, was aus hygienischen und hydraulischen Gründen unerwünscht ist.

Projektziele

Wie ursprünglich in der dritten Etappe vorgesehen, soll bereits in der zweiten Etappe die Ausgleichssteuerung eingebaut werden. Mit einer Ausgleichssteuerung können sowohl der Zufluss als auch der Abfluss der Reservoirs reguliert werden. Damit werden

die Wasserspiegel gezwungen, sich gleichmässig zu heben und zu senken.

Projektumfang

Die Ausgleichssteuerung für das Reservoir Gibel wird in einem neuen Elementschacht entlang der Reservoirableitung eingebaut. Für die Ausgleichssteuerung Oberbueche wird im Bereich des stillgelegten Reservoirs Mittelbueche ebenfalls ein Elementschacht erstellt. Im Zusammenhang mit der Ausgleichssteuerung erfolgt auch der Leitungersatz der Reservoirableitung Oberbueche ab Reservoir auf einer Länge von 600 m bis Höhe Herzigen.

Baukredit

Der Planungskredit wurde mit der Realisation der ersten Etappe bereits erteilt. Demzufolge konnten die Baukosten aufgrund von Detailplänen und Unternehmerofferten ausgearbeitet werden.

Termine

Baustart: Herbst 2016 / Bauende: Januar 2017

Ausgleichssteuerung, Rohrschlosser	Fr.	330'000
Leitungersatz, Belagsarbeiten	Fr.	340'000
Dienstbarkeiten und Kulturausfallentschädigung	Fr.	25'000
Honorare	Fr.	70'000
Unvorhergesehenes	Fr.	40'000
Total	Fr.	805'000

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Der Erteilung eines Sonderkredits von Fr. 1'600'000.00 für die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse und Aufschüttung Sportplatzfläche ist zuzustimmen.

SONDERKREDIT CHRUMMWEIDSTRASSE UND SPORTPLATZFLÄCHE

SONDERKREDIT VERLEGUNG/NEUBAU CHRUMMWEIDSTRASSE UND AUFSCHÜTTUNG SPORTPLATZFLÄCHE

Ausgangslage

Das Projekt teilt sich in zwei Teilbereiche auf. Einerseits die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse mit Buswendeschleife und Parkplätze entlang der nördlichen Parzellengrenze von Grundstück 825, Rain. Andererseits die Aufschüttung der Sportplatzfläche mit Stützkonstruktion (Böschung). Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2015 wurde ein Planungskredit für die Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse über Fr. 75'000.00 erteilt. Gestützt darauf hat der Gemeinderat von verschiedenen Planungsbüros Offerten eingeholt und den Auftrag an die Wälli AG Ingenieure Horw erteilt.

Vorstellung Strassenprojekt

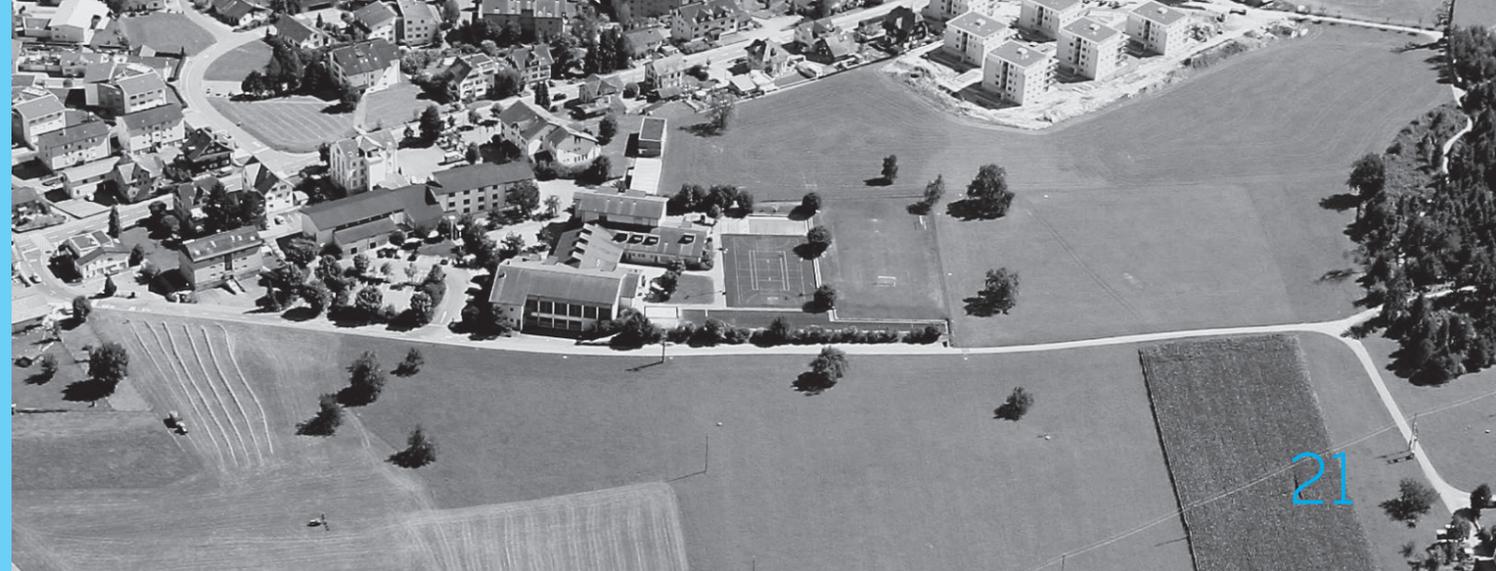
Der neu projektierte Strassenabschnitt mit Buswendeschleife wird im östlichen und nördlichen Bereich um die künftige Sportanlage geführt. Der Höhenunterschied zwischen bestehender Chrummweidstrasse sowie dem Gewerbegebiet Chrummweid beträgt rund drei Meter. Diese Differenz soll durch eine sinnvolle Aufschüttung des Strassenverlaufs sowie der Strassenneigung aufgenommen werden, wodurch sich Längsneigungen von max. 3% ergeben. Im westlichen Bereich der Parzelle Nr. 825, Grundbuch Rain, wird die neue Linienführung mit einer 4 m brei-

ten Verbindungsstrasse zur heutigen Chrummweidstrasse fortgesetzt. Dieser Strassenabschnitt dient den Fussgängern ins Gewerbegebiet Chrummweid, den Besucherparkplätzen der Überbauung Rütipark II sowie der Bewirtschaftung von Waldparzellen im Rütiwald. Mit der Verlegung der Buswendeschleife ausserhalb des Schulhausareals (im Situationsplan blau dargestellt) kann die Sicherheit der Schulhausbenützer nachhaltig verbessert werden. Zusätzlich werden entlang des nördlichen Bereichs der neuen Chrummweidstrasse für Aktivitäten in den öffentlichen Anlagen rund 50 Parkplätze angeordnet. Nach Realisierung des neuen Strassenprojekts steht die heutige Chrummweidstrasse nur noch als Fussweg zur Verfügung.

An die Realisierung des Strassenprojekts und der weiteren Aufwände der Gemeinde sind bedeutende Grundeigentümerbeiträge zu erwarten. Hierfür wird ein Perimeter ausgearbeitet. Auskunft darüber wird an der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016 erteilt.

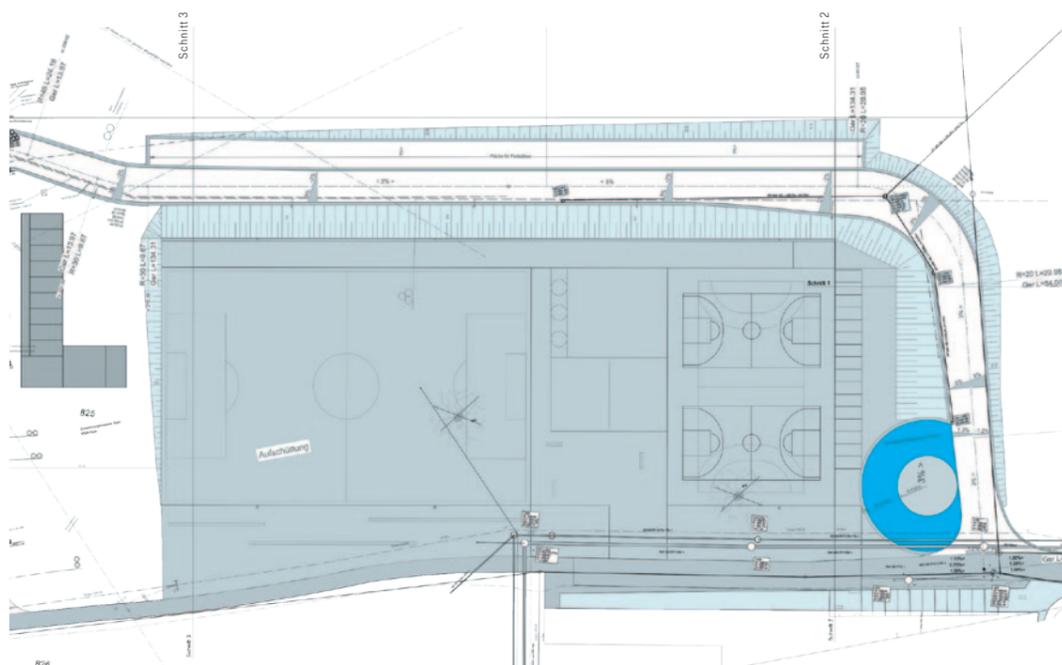
Bezüglich Situation und Lage des Strassenprojekts und der Buswendeschleife wird auf den beigefügten Situations- und Schnittplan verwiesen.

20 SONDERKREDIT CHRUMMWEIDSTRASSE UND SPORTPLATZFLÄCHE



Realisierungskosten «Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse»

Bau Erschliessungsstrassen mit Anhebung der Lage	Fr.	448'000
Realisierung Buswendeschleife	Fr.	86'000
Erstellen von Parkplätzen entlang Chrummweidstrasse	Fr.	96'000
Signalisation, Provisorien, Nebenkosten, Unvorhergesehenes	Fr.	50'000
Strassenbeleuchtung	Fr.	61'000
Strassenentwässerung	Fr.	34'000
Honorare	Fr.	82'000
Total	Fr.	857'000



■ Buswendeschleife

Vorstellung Projekt Aufschüttung Sportplatzfläche

Das Terrain des Sportplatzes soll so gestaltet werden, dass ein ebenerdiger Zugang ab Untergeschoss der künftigen Sporthalle möglich ist. Nachdem das Terrain sich in nördlicher und östlicher Richtung stark neigt, ist eine entsprechende Geländeanpassung (Aufschüttung) notwendig. Die gesamte Sportplatzfläche, welche aufgeschüttet werden soll, beträgt ca. 7'500 m², was rund 20'000 m³ zugeführtes Material ergibt. Es wird beabsichtigt, soweit möglich das Aushubmaterial der Zentrumsüberbauung Chileweg zu verwenden. Da dieses Schüttmaterial nicht ausreicht, ist weiteres Material zuzuführen und zwingend von ei-

nem Geologen zu begutachten. Die Aufwendungen für den Einbau des zugeführten Materials und der Ertrag für die Lieferung des Materials halten sich nach ersten Schätzungen in etwa die Waage. Das Areal des künftigen Sportplatzes wird gegenüber der neuen Chrummweidstrasse mit einer begrünter Böschung gesichert. Bezüglich Situation und Terrainverlauf wird auf den beigefügten Situations- und Schnittplan verwiesen, wobei die Böschung zur Chrummweidstrasse noch optimiert wurde (siehe Situationsplan Sportplatzprojekt).

Realisierungskosten «Aufschüttung Sportplatzfläche»

Erdarbeiten	Fr.	350'000
Stützkonstruktion (Böschung)	Fr.	170'000
Entwässerung, Bauarbeiten Werkleitungen, Vorbereitung	Fr.	94'000
Honorare Planer und Geologe	Fr.	59'000
Meteorwasserleitung Entwässerung Sportplatz (anteilmässig)	Fr.	34'000
Diverses, Unvorhergesehenes, Nebenkosten	Fr.	36'000
Total	Fr.	743'000

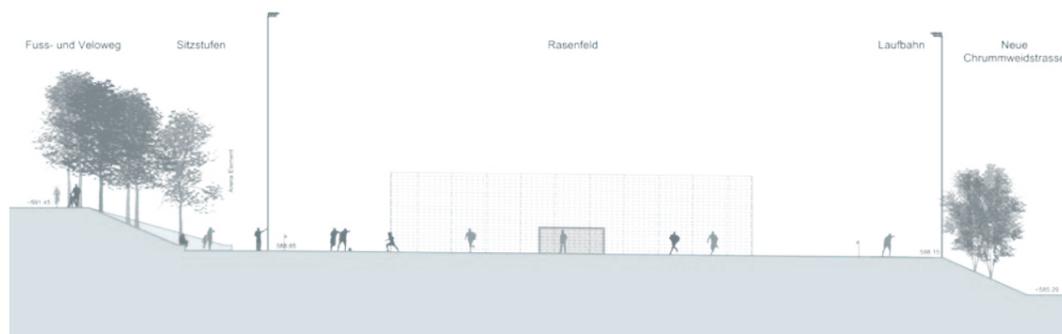
Für das zugeführte Material von rund 20'000 m³ werden Einnahmen (Deponiegebühren) von rund Fr. 230'000.00 erwartet.

SONDERKREDIT CHRUMMWEIDSTRASSE UND SPORTPLATZFLÄCHE

Schnitt 2



Schnitt 3



Bauphasen/Termine

Das Bauprojekt «Erschliessung Verlegung/Neubau Chrummweidstrasse und Aufschüttung Sportplatzfläche» wird bei Zustimmung zum Sonderkredit nach dem 8. Juni 2016 zur Bewilligung eingereicht. Baustart

für das Strassenprojekt und die Aufschüttung ist auf Sommer/Herbst 2016 und für den Sportplatzbau auf Sommer 2017 terminiert.

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

- Der Erteilung eines Sonderkredits von Fr.1'850'000.00 für die Realisierung eines Sportplatzes mit Spielplatz ist zuzustimmen.

SONDERKREDIT REALISIERUNG SPORTPLATZ

SONDERKREDIT REALISIERUNG SPORTPLATZ MIT DORFSPIELPLATZ

Ausgangslage

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2014 wurde dem Kredit zur Neukonzipierung des Schulhausareals und der angrenzenden öffentlichen Zone zugestimmt. Ausgehend vom erarbeiteten Vorschlag, welcher anlässlich einer Echoveranstaltung der Schule, den Vereinen und weiteren Institutionen vorgestellt wurde, hat der Gemeinderat drei Planungsbüros unter Vorgabe von Rahmenbedingungen mit der Erarbeitung eines Sportplatzkonzepts beauftragt. Aus den eingegangenen Vorschlägen wurde die Firma Keller Garten- und Landschaftsarchitektur, Bütigen, ausgewählt. Massgebend für die Auswahl war die harmonische Eingliederung in die vorhandene Umgebung.

Vorstellung des Projekts

Die Gestaltung des Projekts mit Anordnung der Anlagen und Freiräume ergibt sich auf dem beigefügten Situationsplan. Das Gestaltungskonzept sieht vor:

- Rasenplatz 70 x 45 m
- 4 Laufbahnen à 120 m mit Weitsprung
- Allwetterplatz 45 x 32 m
- Beachfeld 22 x 14 m
- Kugelstossanlage 22 x 17 m
- Dorfspielplatz 1'000 m²
- Parkplätze 50 Stück

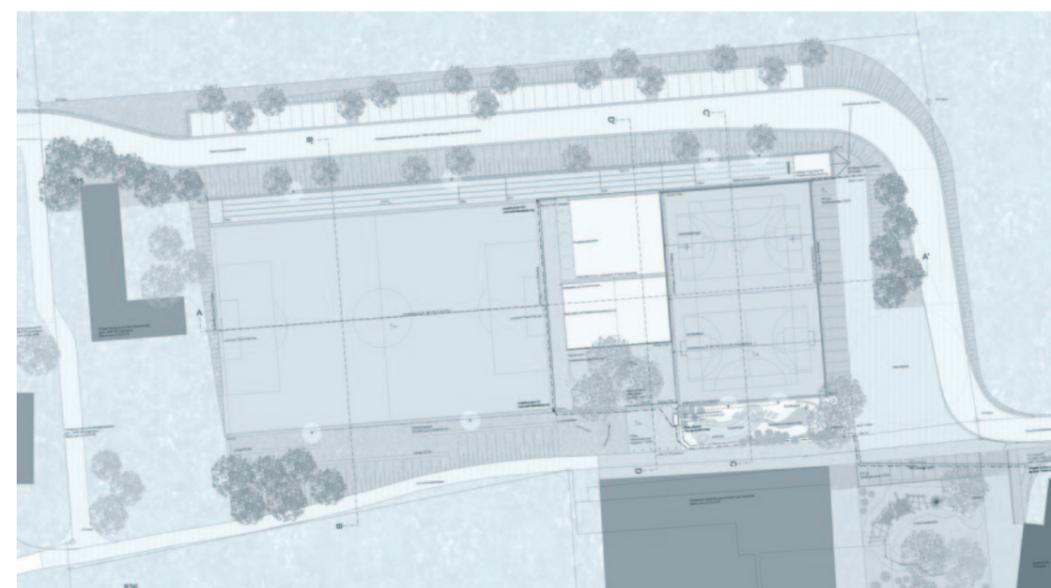
Der Sportplatz ist für den Schul- und Vereinssport sowie für kleinere Wettkämpfe, nicht aber für grössere Sportanlässe vorgesehen. Daneben soll die Sportanlage als Treffpunkt für Jung und Alt dienen, entsprechend erfolgt die Aussenraumgestaltung. Die Realisierung der Sportanlage ist als Teil eines Gesamtprojekts zu verstehen. Nach Realisierung der Sportanlage kann mit der Umsetzung der Planung für eine Turnhalle mit Schulraumerweiterung angegangen werden. Entsprechende Mittel sind im Finanz- und Aufgabenplan vorgesehen und für die Gemeinde Rain aus heutiger Sicht finanziell verkraftbar.

Realisierungskosten «Sportplatz mit Dorfsplatz»

Rasenplatz 70x45 m	Fr.	227'000
4 Laufbahnen à 120 m mit Weitsprung	Fr.	130'000
Allwetterplatz 45x32 m	Fr.	227'000
Beachfeld 22x14 m	Fr.	59'000
Kugelstossanlage 22x17 m	Fr.	16'000
Dorfsplatz 1'000 m ²	Fr.	125'000
Parkplätze 50 Stück	Fr.	63'000
Beleuchtung	Fr.	130'000
Ausstattung, Geräteraum	Fr.	75'000
Entwässerung, Bewässerung	Fr.	38'000
Einfriedung, Wege, Begrünung, Treppenanlage, Zufahrten	Fr.	349'000
Honorare	Fr.	112'000
Nebenkosten, Bewilligungen	Fr.	45'000
Unvorhergesehenes	Fr.	254'000
Total	Fr.	1'850'000.00



Vorprojektplan Situation Sportplatz



Bauphasen/Termine

Das Bauprojekt wird bei Zustimmung zum Sonderkredit nach dem 8. Juni 2016 zur Bewilligung eingereicht. Baustart ist auf Sommer/Herbst 2017 terminiert. Benützung erfolgt ab Frühjahr 2018. Die Umsetzung des

Projekts wird durch Arbeitsgruppen begleitet. Dabei soll wo möglich auf die Bedürfnisse der Nutzer Rücksicht genommen werden.

Der Gemeinderat stellt zuhanden der Gemeindeversammlung gestützt auf die nachstehenden Ausführungen und aufgrund der durchgeführten Abklärungen folgenden Antrag:

- Das Bürgerrecht der Gemeinde Rain ist an Frau Barbosa Cardoso Maria Luisa zu erteilen.

26

EINBÜRGERUNGSGESUCH BARBOSA CARDOSO MARIA LUISA



27



Vorstellung von Frau Barbosa Cardoso

Frau Barbosa Cardoso stammt aus Portugal und ist seit 1992 in der Schweiz wohnhaft. Im Jahr 2008 ist Frau Barbosa Cardoso mit ihrem Lebenspartner nach Rain gezogen. Nach Weiterbildungen ist sie heute als techn. Sterilisationsassistentin bei der Hirslanden Klinik in Meggen tätig.

Frau Barbosa fühlt sich in der Schweiz zu Hause und kann sich eine Rückkehr nach Portugal nicht vorstellen. Sie verbringt jeweils einen Teil ihrer Ferien in Portugal. Die Möglichkeiten, die sie hier in der Schweiz hat, betrachtet sie als grosse Chance. Sie schätzt die Errungenschaften der Schweiz. Frau Barbosa Cardoso versteht sehr gut Deutsch und auch unseren Dialekt.

Beurteilung des Gemeinderates

Beim Einbürgerungsgespräch gewann der Gemeinderat einen sehr guten Eindruck. Frau Barbosa Cardoso hat sich in der Schweiz sehr gut integriert und ist mit den Gepflogenheiten der Schweiz bestens vertraut. Sie ist bereit, die Pflichten die das Schweizer Bürgerrecht mit sich bringt sowie die Rechte, die damit verbunden sind wahrzunehmen. Maria Luisa Barbosa Cardoso erfüllt sämtliche zur Einbürgerung notwendigen Voraussetzungen.

Bemerkungen

Die Akten und Unterlagen mit den Berichten der Rechnungskommission zu den Traktanden liegen im Sinne von § 22 Abs.1, § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 2 lit. d, Abstimmungsgesetz ab 24. Mai 2016 bei der Gemeindeverwaltung Rain zur Einsichtnahme auf, wo auch die detaillierte Rechnung 2015 und die Kostenrechnung 2015 zum freien Bezug aufliegt. Stimmberechtigt für diese Gemeindeversammlung sind die in Gemeindeangelegenheiten (ab 18. Altersjahr) stimmberechtigten Personen, die ihren Wohnsitz bis zum 3. Juni 2016 in der Gemeinde Rain gesetzlich geregelt und diesen bis zum Versammlungstag nicht aufgegeben haben.

Kontrollbericht zur Rechnung 2014

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2014 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 15. Oktober 2015 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 22
6026 Rain

Tel 041 459 80 00
Fax 041 459 80 01

gemeinde@rain.ch
www.rain.ch

Öffnungszeiten

Montag	07.30-12.00 Uhr	13.30-18.00 Uhr
Dienstag-Freitag	07.30-12.00 Uhr	13.30-17.00 Uhr